

Literatur.

Gesamt-Geschichte der Ober- und Niederlausitz. Nach alten Chroniken und Urkunden bearbeitet von Th. Scheltz, weil. Pastor in Tzscheheln. Zweiter Band. Separatabdruck aus dem Neuen Lausitzer Magazin Bd. LVII und LVIII. Görlitz, E. Remer (Comm.). 1882. 8°. 421 SS.

So unendlich viel auch über die Geschichte sowohl der Ober- als der Niederlausitz, über ihre einzelnen Städte, Klöster, Dörfer, Rechtsverhältnisse und Alterthümer geschrieben worden ist, dennoch fehlte es und fehlt es noch heut an einer zusammenfassenden Geschichte des einen wie des anderen Landes, welche den wissenschaftlichen Anforderungen der Gegenwart völlig entspräche. Diesem Bedürfnis suchte Pastor Scheltz nachzukommen und verarbeitete mit grosser Gewissenhaftigkeit all das Quellenmaterial, welches ihm bis zum Jahre 1847, in welchem der erste Theil seiner Arbeit erschien, irgend zu Gebote stehen konnte. Allein er stellte sich dabei selbst eine undurchführbare Aufgabe, insofern er die Geschichte sowohl der Ober- als der Niederlausitz in ein und demselben Buche zu behandeln unternahm, obwohl dies stets zwei völlig getrennte Länder von verschiedener historischer Entwicklung, mit verschiedener Verfassung und Gesetzgebung, oftmals auch mit ganz verschiedenen politischen Interessen waren, die nur zu Zeiten unter ein und demselben Landesherrn standen, immer aber besonders verwaltet wurden. So musste denn der Verfasser dieser sogenannten „Gesamtgeschichte“ innerhalb jedes einzelnen Zeitraumes die Geschichte jedes der beiden Länder doch immer für sich behandeln, und dieses stete Herüber-Hinüberspringen von dem einen Lande zum andern giebt seinem Buche etwas so Unruhiges und infolge des Mangels an Einheitlichkeit so Unbefriedigendes, dass man darüber den wirk-